

Pressemitteilung vom 09.04.2019

Projekt »Praxis in Sicht« - Landärzte sind hier zufrieden!

Ergebnisse einer Zufriedenheitsanalyse von Landärzten

Die Landärzte in den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Schaumburg sind sehr zufrieden mit ihrer abwechslungsreichen Arbeit im ländlichen Raum. Zu diesem Ergebnis kamen Studierende, die im Auftrag der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont eine Standort- und Zufriedenheitsanalyse von Landärzten in diesen beiden Landkreisen durchführten. Im September startete die Studierendengruppe mit ihrem Forschungsvorhaben und präsentierte nun die Ergebnisse. Das Projekt hatte großes überregionales Interesse geweckt. So kamen Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen, der Medizinischen Hochschule Hannover, der Staatskanzlei Hessen und regionale Vertreter aus Politik, Verwaltung und der Ärzteschaft zur Abschlusspräsentation Ende März ins Kreishaus nach Hameln.

Die Studenten der Hochschule Weserbergland entwickelten im Rahmen eines Projektstudiums zunächst einen Fragenkatalog, mit dem sich die Zufriedenheit und die Wünsche und Bedürfnisse der niedergelassenen Hausärzte im ländlichen Raum erfassen lassen. In persönlichen Interviews wurden Ärzte direkt befragt. Die Ergebnisse wurden in einem nächsten Schritt mit den Vorstellungen und Wünschen junger Mediziner verglichen, um daraus Handlungsbedarfe abzuleiten. Ziel dieser Projektarbeit war es, Empfehlungen zur Attraktivitätssteigerung der Landkreise Hameln-Pyrmont und Schaumburg für Ärzte zu entwickeln.

Aus den Ergebnissen geht hervor, dass die befragten Ärzte ihren Beruf als äußerst vielseitig ansehen und den Kontakt mit den Patienten über viele Jahre hinweg sehr schätzen. Die freiberufliche Arbeit mit einem großen Aufgabenspektrum sei erfüllend, aber der administrative Aufwand steige stetig und belaste die Mediziner. Jeder Befragte würde sich dennoch wieder für diesen Beruf entscheiden und mehr als zwei Drittel möchte sogar noch nach dem Renteneintritt zeitweise weiter arbeiten. Allerdings ergab die Befragung auch, dass Defizite im Freizeitangebot und der Situation bezüglich Schul- und Betreuungsangebote der Landkreise gesehen werden.

Studierende wünschen sich dagegen eine flexible Arbeitszeitgestaltung, ein geringes wirtschaftliche Risiko durch eine Arbeit in Anstellung sowie eine interessante und vielfältige Tätigkeit, die aber nicht mit der Allgemeinmedizin auf dem Land in Verbindung gebracht wird.

Es entstanden mehrere Lösungsvorschläge, um den Bedürfnissen und Wünschen niedergelassener und zukünftiger Ärzte in den Landkreisen gerecht zu werden. Darunter beispielsweise studentengerechtes Standortmarketing über soziale Medien und an den Universitäten. Die entwickelten Maßnahmen werden innerhalb des Projektnetzwerkes „Praxis in Sicht“ ausführlich analysiert und die Möglichkeiten einer Umsetzung diskutiert und geprüft.

Das vom Land und den Krankenkassen geförderte Projekt „Praxis in Sicht“ verfolgt das Ziel, die ärztliche Versorgung in den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Schaumburg dauerhaft sicherzustellen. Aktuell weist der Landkreis Hameln-Pyrmont noch eine gute ärztliche Versorgung auf, was sich aufgrund der Altersstruktur der Ärzte aber in den nächsten Jahren deutlich verändert wird. Den Beruf des Hausarztes auf dem Land gilt es für Studierende wieder attraktiv zu gestalten und Wege zur Verbesserung bzw. Aufrechterhaltung der aktuellen Versorgungsstruktur zu finden.

Weitere Informationen zum Projekt „Praxis in Sicht“ und zur Gesundheitsregion sind unter www.gesundheitsregion-hamel-pyrmont.de zu finden.